

2022



DIÖZESAN
MUSEUM
ROTTENBURG

KATHOLIKENTAG 25.-29. MAI 2022

Veranstaltungen des
Diözesanmuseums Rottenburg



KATHOLIKENTAG 2022

Veranstaltungen
des Diözesanmuseums Rottenburg
auf dem Katholikentag Stuttgart



VULNERABLE.

Ausstellung des Kunstwettbewerbs

**27.05.–
24.07.2022
in St. Maria
Stuttgart**

Vulnerabel, verletzlich – Schlagwort, Parole oder Devise? Politik, Medizin und Soziologie lassen uns das Thema täglich neu denken. Ökologie und Klimaforschung sind mehr denn je damit konfrontiert. Die Corona-Krise hat uns auf dramatische Weise deutlich gemacht: Das gesellschaftliche Miteinander ist ein fragiles Konstrukt. Die Theologie spiegelt den Begriff im Kern: Gott ist in Jesus Christus Mensch geworden – Jesus war verwundbar. Erwächst vielleicht gerade aus dieser Verwundbarkeit Trost und Kraft?

**19.06.–
28.08.2022
im Diözesan-
museum
Rottenburg**

Und die Kunst? Neben Literatur und Musik ist kaum eine andere Ausdrucksform so unmittelbar und vielfältig wie die visuelle. Sie kann Statement, Reflexionsfläche, Kontroverse oder (Anti-)Ästhetik sein.

Im Rahmen eines Kunstwettbewerbs, den das Diözesanmuseum Rottenburg unter Schirmherrschaft von Bischof Dr. Gebhard Fürst ausrichtet, wurde im Sommer und Herbst 2021 nach künstlerischen Positionen, Interpretationen und Ausdrucksformen des Vulnerablen gesucht. Eine interdisziplinäre Jury hat aus der Vielzahl der eingereichten Beiträge 25 Preisträger:innen nominiert. Im Rahmen einer zweimonatigen Ausstellung werden die Kunstwerke der Preisträger:innen in der Stuttgarter Kirche St. Maria sowie im Diözesanmuseum Rottenburg ausgestellt. Das vielfältige Begleitprogramm fragt nach performativen, musikalischen und choreographischen Ausformungen des Vulnerablen.

NACH(T)GEDACHT I.

Marco Bidin: Magnificat – Suite in cinque parti. Eine Uraufführung für alle Sinne

**Donnerstag
26. Mai
20.30 Uhr**

Konzert mit Lyrik und Lichtperformance | Domkirche St. Eberhard, Königstraße 7, Stuttgart

Die fünfteilige Suite „Magnificat“ von Marco Bidin wird in dieser Uraufführung von gregorianischen Gesängen begleitet. Dazu trägt der Pfarrer und Lyriker Wolfgang Metz eigene Gedichte vor. Beim Hinaustreten erwartet die Besucherinnen und Besucher eine künstlerische Lichtinstallation.

Künstlerische Gestaltung: Frederick Bunsen (Maler und Grafiker, Ammerbuch), Philipp Contag-Lada (Medienkünstler, Stuttgart)

Lyrik: Wolfgang Metz (Pfarrer und Lyriker, Tübingen)

Musikalische Gestaltung: Bachchor Stuttgart, Instrumentalisten der Musikhochschule Stuttgart, Schola Gregoriana Stuttgart

Musikalische Leitung: Prof. Jörg-Hannes Hahn (Stuttgart), Christian Weiherer (Stuttgart)

NACH(T)GEDACHT II.

Olivier Messiaen: Visions de l'Amen. Messiaen trifft Ballett

**Donnerstag
26. Mai
20.30 Uhr**

Konzert mit Ballett | Hochschule für Musik, Konzertsaal, Urbanstraße 25, Stuttgart

Der Zyklus „Visions de l'Amen“ von Olivier Messiaen gehört zu den wichtigsten Kompositionen des 20. Jahrhunderts. Clemens Fröhlich und Louis Stiens, gefeierte Halbsolisten, führen zu dieser monumentalen Musik eine eigens entworfene Choreographie auf. Das GrauSchumacher Piano Duo spielt den anspruchsvollen Zyklus sowie die reduzierten „Sieben Worte“ von Heinrich Schütz.

Tanz: Clemens Fröhlich (Halbsolist am Stuttgarter Ballett), Agnes Su (Erste Solistin am Stuttgarter Ballett)

Klavier: Andreas Grau (Tübingen), Götz Schumacher (Berlin)

NACH(T)GEDACHT III. Von unseren Anfängen erzählen. Schöpfungs- mythen und -erzählungen in Bewegung

**Donnerstag
26. Mai
20 Uhr**

Aufführung | Rathaus, Großer Sitzungssaal,
Marktplatz 1, Stuttgart

Die Schöpfungsmythen der großen Weltreligionen erzählen ebenso wie die Schöpfungstexte aus der Kabbala, der Gegenwartsliteratur und den Naturwissenschaften von den Anfängen menschlichen Lebens. Diese Texte überführt der Lebenstänzer Felix Grützner in Bewegung, am Klavier begleitet von Patrick Beelaar.

Tanz: Dr. Felix Grützner (Lebenstänzer, Bonn)
Sprecherin: Mitglied der Akademie des gesprochenen Wortes
Klavier: Patrick Beelaar (Kusterdingen)

DAS UNERZÄHLBARE ERZÄHLBAR MACHEN? Über Erinnerungen

**Donnerstag
26. Mai
20 Uhr**

Podium mit Fotoausstellung | Mädchengymnasium
St. Agnes, Aula, Gymnasiumstraße 45, Stuttgart

Wie können wir über Erinnerungen kommunizieren, gerade solche, die wir am liebsten vergessen würden? Die Gesprächspartner:innen bringen wissenschaftliche und künstlerische Perspektiven ein, aber auch die Perspektiven von Jüdinnen und Juden sowie junger Menschen. Das Gespräch wird gerahmt von einer Fotoausstellung, die das Leben in der Nachbarschaft von Auschwitz heute zeigt.

Gespräch: Prof. Dr. Katharina Bader (Hochschule der Medien, Stuttgart), Kai Loges und Andreas Langen (Fotografen, Stuttgart), Schüler:in des St. Agnes, jüdische:r Gesprächspartner:in
Moderation: Eberhard Schwarz (Pfarrer an der Hospitalkirche, Stuttgart)

VULNERABLE – ERÖFFNET.

Vernissage zur Ausstellung des Kunstwettbewerbs der Diözese Rottenburg–Stuttgart

**Freitag
27. Mai
19.30 Uhr**

Vernissage | Kirche St. Maria, Tübinger Straße 36, Stuttgart

Der Kunstwettbewerb hat junge Künstler:innen eingeladen, einen individuellen Zugang zum Thema „Vulnerable – Verletzlich“ zu finden. In der Vernissage werden die Preisträger:innen prämiert.

Beitragende: Bischof Dr. Gebhard Fürst (Rottenburg), Dr. Melanie Prange (Diözesankonservatorin und Leiterin des Diözesanmuseums Rottenburg), Preisträger:innen, Juror:innen des Wettbewerbs

Musikalische Gestaltung: Hanke Brothers (Stuttgart)

UNSER KOMMEN UND GEHEN TEILEN

Erzählungen vom Lebensanfang und Lebensende

**Freitag
27. Mai
19.30 Uhr**

Lesung | Kirche St. Elisabeth, Elisabethenstraße 21, Stuttgart

Wie bist Du hierhergekommen? Wie wirst Du von hier weg gehen? In dieser Lesung erzählen Menschen, die im Umfeld von Geburt und Tod arbeiten, in lyrischen Texten von ihren Erfahrungen, von menschlichen Anfängen und Sterbeerlebnissen.

Beitragende: Sr. Dr. Barbara Flad (Krankenhausseelsorgerin, Zams/Österreich), Stefan Jooß (Pfarrer in der Neonatologie des Olgahospital, Stuttgart), Sabine Novak (Geschäftsführerin der Hospizstiftung St. Martin, Stuttgart), Deborah Dietrich (leitende Hebamme an der Frauenklinik, Stuttgart)
Gesprächsleitung: Dr. Daniela Blum (Diözesanmuseum Rottenburg)

Orgel: Peter Schleicher, Stuttgart

DIE TANZKOMPANIE **Vielfalt und Einheit**

Samstag
28. Mai
15 Uhr

Performance | Hochschule für Musik, Konzertsaal,
Urbanstraße 25, Stuttgart

Die TanzKompanie bringt auf hohem Niveau das Thema Handicap und Tanz ins Bewusstsein der Zuschauer:innen. Dabei geht es auch um die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Fragen nach Perfektion, Akzeptanz des Andersseins und Schönheitsidealen.

Künstlerische Gestaltung: DieTanzKompanie (Esslingen)
Leitung: Gregory Darcy (Esslingen)

MISSA PACIS FÜR CHOR UND JAZZENSEMBLE **Zum Frieden raten**

Samstag
28. Mai
20 Uhr

Konzert | Johanneskirche, Gutenbergstraße 16,
Stuttgart

Die Missa Pacis für Chor und Jazzband wurde 2015 für den evangelischen Kirchentag in Stuttgart von Tilman Jäger komponiert und dort mit großem Erfolg uraufgeführt. Sie wird nun auch auf dem Katholikentag erklingen. Internationale Künstler werden die Klangerfahrung bereichern.

Musikalische Gestaltung: Prof. Friedemann Dähn (Violoncello, Tübingen), Enkhjargal Erkhembayar (Vokal-Improvisation und Obertongesang, Mongolei), Prof. Tilman Jäger (Klavier und Klangbaum, München), Carlos Vera Larrucea (Vibraphon und Percussion, Chile)
Musikalische Leitung: Matthias Hanke, Stuttgart

**Besuchen Sie auch den Stand 2-SG-09 des
Diözesanmuseums auf der Kirchenmeile!**

HINWEISE

Wir bitten um Verständnis, dass alle Veranstaltungen vorbehaltlich der weiteren Entwicklung im Zuge der Corona-Pandemie angekündigt sind. Weitere Informationen finden Sie aktuell auf der Homepage des Katholikentags: katholikentag.de



BILDNACHWEIS

Niklaus Weckmann
Martin von Tours
um 1490
Inv. Nr. 1.25
© Diözesanmuseum Rottenburg

DIÖZESANMUSEUM ROTTENBURG

**Karmeliterstraße 9
72108 Rottenburg am Neckar**

Telefon (0 74 72) 9 22-1 80 und -1 82
Telefax (0 74 72) 9 22-1 89
museum@bo.drs.de
dioezesanmuseum-rottenburg.de



Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag: 14 – 17 Uhr
Samstag – Sonntag: 11 – 17 Uhr